Bauernhof-Brand

Allgemeine Maßnahmen für Gebäudebrände beachten!

zu treffende Maßnahmen

- Zufahrt freihalten
- Wasserversorgung sicherstellen (ggf. Pendelverkehr oder Schlauchleitung)
- Tierrettung unter Beachtung des Eigenschutzes (Rücksprache mit Landwirt)
- Ausbreitung verhindern (Riegelstellung)
- Klärung der Energieversorgung sowie der gelagerten Produkte (Düngemittel, Flüssiggastank, Kraftstoffe etc.)
- Bei Stroh- und Heubränden Netzmitteleinsatz erwägen wenn möglich

besondere Gefahren

- Biogasanlage vorhanden?
- Panikreaktionen von Nutztieren (ggf. Wachhunde)
- Staubexplosion (z.B. durch Stroh, Heu, etc.)
- Silos betroffen?
- Düngemittelzersetzung (nitrose Gase, heftige Reaktionen, giftige Dämpfe) → Löschwasserrückhaltung?
- Bevorratung von größeren Mengen an Kraft- und Schmierstoffen
- Gefahren durch gelagerte Druckgasbehälter
- u.U. unzureichende Elektroinstallation
- Absturzgefahr durch Gruben und fehlende Geländer
- Heu- und Strohbrände infolge Selbstentzündung
- Unzureichende Wasserversorgung
- Ggf. unzureichende Gebäudekonstruktion hinsichtlich des Feuerwiderstandes und Brandabschnittsbildung

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Unruhe für Tiere vermeiden (Sondersignalverzicht)
- Pferde reagieren leichter auf Hinausführen an Leine
- Notschlachtung über Veterinär (ggf. Polizeiwaffen)
- Zur Bergung von Landmaschinen (Mähdrescher etc.) funktionsweise klären (ggf. andere Landwirte)

Quellenangabe

- *Taschenbuch Einsatzdienst* der Berliner Feuerwehr

Stichwörter

Farm, Landwirtschaftlicher Betrieb, Nutztiere, Nutzvieh, Vieh